

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben
vom

STATISTISCHEN AMT
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Arb.-Nr. VIII/2/14

23. Juli 1949

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Vereinigten Wirtschaftsgebiet
in der Zeit vom 26.6.-2.7.1949.

Die Berichte über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 26. Woche des Jahres 1949 (26.6.-2.7.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der Neuerkrankungen hat sich nicht wesentlich geändert und liegt etwas unter dem Stand der 26. Woche 1948.

Scharlach ist leicht gesunken, zeigt aber eine höhere Zahl als in der entsprechenden Woche 1948.

Keuchhusten verzeichnet ebenfalls weniger Fälle als in der Vorwoche.

Masern sind gesunken und meldet etwa die Hälfte der Erkrankungen der 26. Woche 1948.

Kinderlähmung ist gestiegen, was hauptsächlich auf Erkrankungen in Bayern (Oberfranken, Schwaben, Nieder- u. Oberbayern) zurückzuführen ist. Voriges Jahr lag die Zahl um diese Zeit allerdings höher.

Unterleibstyphus zeigt ungefähr den Stand der Vorwoche.

Paratyphus: Gegenüber der 26. Woche 1948 haben sich die Neuerkrankungen verdoppelt. Den Hauptanteil daran haben Nordrhein-Westfalen (Düren, vermutlich Wasser- oder Milchinfektion) und Hessen (Darmstadt, Infektion durch Speiseeis).

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Es traten im VWG fast 7mal soviel Vergiftungen auf wie in der Vorwoche, hauptsächlich in Hessen (Bad Salzschlirf, verursacht durch den Genuss von Fleischsülze) und in Nordrhein-Westfalen (Stolberg, Wurstvergiftung).

Geschlechtskrankheiten: Die Zahl der erfassten Neuerkrankungen ist leicht gestiegen.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 26. Woche vom 26.6. bis 2.7. 1949

Lfd. Nr.	Krankheiten									Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	
		Schlesw. Holst.	Ham- burg	Nie- ders.	Nordrh- Westf.	Bre- men	Hes- sen	Wttbg. Baden	Bay- ern	26. Woche 1949	26. Woche 1948
										Neuer- kran- kung je 100000 der Bevöl- kerung ¹⁾	Neuer- kran- kung je 100000 der Bevöl- kerung ¹⁾
1	Diphtherie	45	44	126	241	16	50	33	120	675	1,60
2	Scharlach	37	51	94	195	7	74	67	252	777	1,84
3	Keuchhusten	50	22	206	136	13	115	91	295	928	2,20
4	Masern	1	.	-	4	.	31	21	273	330	0,82
5	Lungen-u. Kehlkopf Tbc.	214	160	476	782	.	110	152	341	2235	5,37
6	Tbc. anderer Organe	30	2	90	128	.	30	31	36	347	0,83
7	Grippe	-	.	46	7	.	9	5	111	178	0,44
8	Lungenentzündung	8	6	79	42	135	0,56
9	Übertragbare Genickstarre	-	-	3	2	-	3	-	2	10	0,02
10	Übertragb. Gehirnentzündung	-	-	-	10	-	-	-	-	10	0,02
11	Übertragb. Kinderlähmung	-	3	-	2	-	2	1	8	16	0,04
12	Unterleibstypus	36	3	16	54	6	3	8	29	155	0,37
13	Paratyphus	9	6	27	74	2	48	27	16	209	0,50
14	Übertragbare Ruhr	-	1	-	1	1	1	2	3	9	0,02
15	Bakt. Lebensm. Vergiftung	-	1	1	86	-	201	17	5	311	0,74
16	Kindbettfieber 2)	5	-	-	2	-	-	1	4	12	0,12
17	Fieberhafte Fehlgeburt 2)	3	2	8	9	-	-	-	2	24	0,24
18	Malaria	15	2	6	16	-	4	-	5	48	0,11
19	Trachom	-	-	-	1	-	-	-	-	1	0,00
20	Bang'sche Krankheit	-	-	-	1	-	1	-	-	2	0,00
21	Gelbsucht	7	28	19	50	.	9	4	23	140	0,34
22	Krätze	78	10	185	196	.	36	39	193	737	1,77
23	Gonorrhoe	105	85	294	521	49	265	101	349	1769	4,19
24	Syphilis	56	26	197	423	21	136	66	184	1109	2,63
25	Andere Geschlechts- krankheiten	-	2	-	-	1	-	-	-	3	0,01

1) soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Berechnung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betr. Länder abgesetzt. - 2) Bezogen auf die weibl. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.